

[37222.] Für einen jungen Mann, Gymnasial-Ober-Secundaner, evangel., militärfrei, der Anfang Mai d. J. in meinem Geschäft seine 3jährige Lehrzeit bestanden, seitdem als Gehilfe bei mir arbeitet, und den ich auf das beste empfehlen kann, suche ich per 1. October Stellung. Zu jeder weiteren Auskunft gern bereit

G. F. Weigmann in Schweidnitz.

[37223.] Ein junger, militärfreier Sortimentler mit Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit in einer der angesehensten Handlungen Norddeutschlands bestanden, hierauf in bedeutenden Sortimentsgeschäften gearbeitet hat, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung. Es wird mehr Werth auf Gelegenheit zur tüchtigen geschäftlichen Ausbildung als auf Gehalt gelegt. Offerten unter B. No. 309. hat Herr A. G. Liebeskind in Leipzig die Güte zu besorgen.

[37224.] Für einen mit den Sortimentsarbeiten vertrauten jungen Mann, welcher das Gymnasium bis Obersecunda absolvirte und in meinem Sortiment seine Lehrzeit bestand, suche Stellung im Sortiment. Ich kann denselben als fleissigen und treuen Mitarbeiter empfehlen und könnte der Eintritt bald oder per 1. October erfolgen. Gef. Offerten erbittet

Eisleben.

Otto Machnert,
i. Fa.: G. Reichardt's Sortiment.

[37225.] Für unsern jungen Mann (militärfrei), welcher bei uns seine dreijährige Lehrzeit bestanden hat, suchen wir zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Gehilfe im Sortiment oder Verlag. Wir können den jungen Mann bestens empfehlen und sind zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Königsberg i/P. **Braun & Weber.**

[37226.] Volontär für Berlin. — Ein Gehilfe, Sortimentler, 5 Jahre im Buchhandel, sucht z. 1. Oct. Stellg. in einer Berliner Verlagshandlung. Derselbe wäre auch geneigt, behufs Einarbeitung einige Zeit als Volontär zu arbeiten. Gef. Offerten an August Schulz, Buchh. in Cöslin erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Für Verleger!

[37227.]

Zu erfolgreichster Ankündigung eignet sich in ganz besonderer Weise der

Deutsche Hauschah in Wort und Bild.

Derselbe ist anerkannt das größte und reichhaltigste katholische Unterhaltungsblatt und gehört zu den am meist verbreiteten Zeitschriften unter den Katholiken Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Der Leserkreis des „Deutschen Hauschah“ ist besonders das gebildete Publicum, der katholische Adel, der hochw. Clerus und wohlhabende Familien, und sind daher die Inserate von nachhaltigem, gutem Erfolge begleitet.

An Insertionsgebühr berechne ich für eine 2spaltige Petitzelle nur 50 S.

Bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen bin ich gern bereit, entsprechende Preisermäßigungen zu gewähren.

Friedrich Pustet in Regensburg.

Inserate

— auch in Change —

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in den Anzeigebältern zum:

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Philologie.

Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie.

Auflage à 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzelle (72 Buchstaben) à 30 S.

Beilagen (für die Heft-Ausgaben) à 850 Exemplare: 9 M.

Inserate

für die

Philologische Wochenschrift.

Auflage 1200 Exemplare.

Preis der dreigespaltenen Petitzelle (47 Buchstaben) à 30 S.

werden bis zum Mittwoch jeder Woche für die nächstfolgende Nummer angenommen. Die Beträge werden in Jahresrechnung notirt.

Berlin W., Unter den Linden 17.
S. Calvary & Co. (Verlag).

U. Hoepli in Mailand.

[37229.]

Ich liefere

Italienisches Sortiment

zu billigen Bedingungen und meist umgehend, da Mailand sich mehr und mehr zum Centralpunkt des italienischen Buchhandels ausbildet.

Meinen umfangreichen

wissenschaftlichen Verlag

liefere ich Handlungen, die Verwendung dafür haben und regelmässig italien. Sortiment von mir beziehen, gern à cond.

Reichhaltiges

antiquarisches Lager,

über welches Fachkataloge ausgegeben werden, die ich bei gegründeter Aussicht auf erfolgreiche Verwendung in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung stelle.

[37230.] Sämmtliche Prospective zu den Fachkalendern 1883 meines Verlages:

Chemiker-Kalender, herausg. von Biedermann.

Forst- und Jagd-Kalender, herausg. von Judeich u. Behm.

Ingenieur-Kalender, herausg. v. Fehland.

Pharmaceutischer Kalender, herausg. von Geissler.

gelangten im Laufe der letzten Wochen nach Massgabe der Bestellungen zur Versendung. Weitere Exemplare stehen in jeder Anzahl gratis und franco zu Diensten.

Berlin, August 1882.

Julius Springer.

[37231.] Die Herren Verleger

annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von **Gaasenstein & Bogier** in Leipzig.

Illustrierte Zeitung!

[37232.]

P. P.

Unsere am 2. September c. zur Ausgabe gelangende Nr. 2044 wird als

Hamburger Sängersfest-Nummer

besonders umfangreich sowie mit zahlreichen auf das Fest bezüglichen Illustrationen ausgestattet sein und in einer bedeutend erhöhten Auflage zur Versendung kommen.

Wir sind überzeugt, daß dieses Erinnerungsblatt nicht nur von den Festtheilnehmern, sondern auch in weiteren Kreisen stark begehrt sein wird, und empfehlen Ihnen deshalb die Benutzung dieser Nummer als eine außergewöhnlich günstige Gelegenheit zu Ihren

Bekanntmachungen.

Der Insertionspreis ist trotz der erhöhten Auflage der bisherige: 75 S für die fünfgespaltene Nonpareillezeile u. gewähren wir Buchhandlungen gegen baar 10% Rabatt.

Ihren Auftrag bitten wir spätestens bis zum 24. d. M. uns zugehen zu lassen.

Einzelpreis dieser Festnummer 1 M ord.,
60 S baar.

Hochachtungsvoll

Expedition der Illustrierten Zeitung
(F. J. Weber).

Das Echo,

Wochenschrift für Politik, Litteratur, Kunst und Wissenschaft.

[37233.]

Erscheint vom 9. September ab jeden Sonntagabend im Umfang von 32 Folioseiten.

Die erste am 9. September erscheinende Nummer dieses neuen großen Wochenblatts wird in einer Auflage von

100,000 Exemplaren

im ganzen Reich und im Ausland verbreitet und sich daher als ein ganz besonderes und wirksames Mittel eignen, Ihre Artikel in den besseren Kreisen bekannt zu machen. Trotz der hohen Auflage habe ich den Preis der

Anzeigen

für die Probe-Nummer auf nur Eine Mark für die viergespaltene Petitzelle festgesetzt.

Für die folgenden Nummern beträgt der Preis 40 Pfennig die Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt.

Schluß der Anzeigen-Aannahme für die Probenummer:

Donnerstag den 7. September.

Für die folgenden Nummern bis Freitags Vormittag.

Berlin S. W., Dessauer Str. 12.

J. D. Schorer.

[37234.]

Gebr. Hoffmann,

Buchbinderei

in Leipzig, Hospitalstraße 21.